



SÜDZUCKER

# Analystenkonferenz 15. Mai 2012

Dr. Wolfgang Heer (CEO), Thomas Kölbl (CFO)



SÜDZUCKER

# Analystenkonferenz 15. Mai 2012

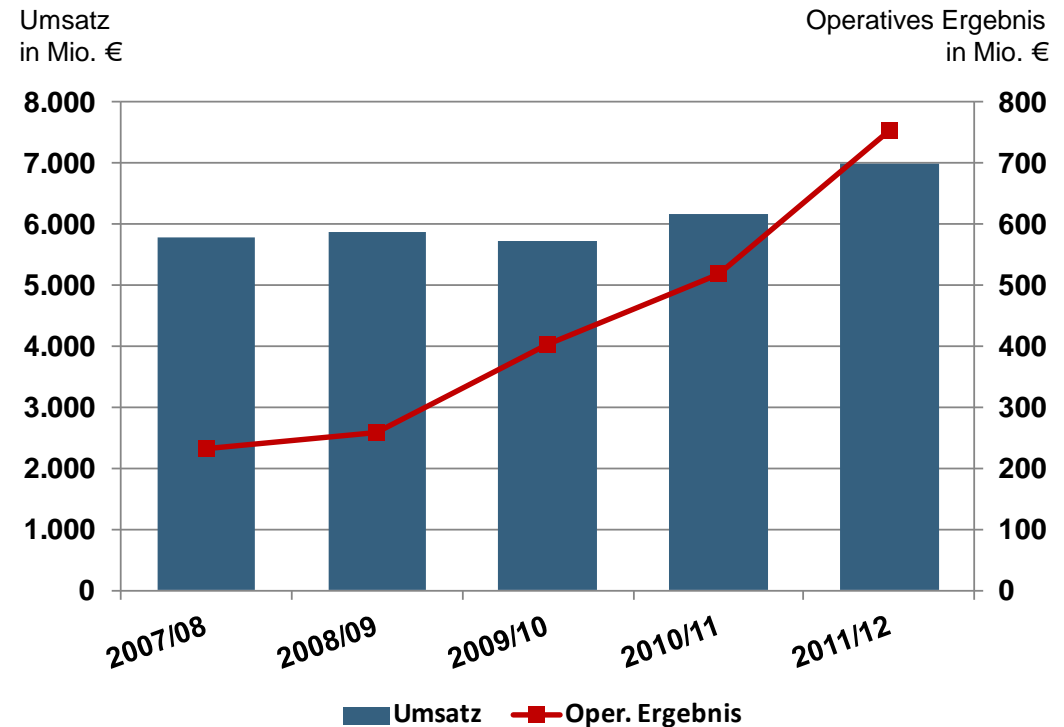
Dr. Wolfgang Heer (CEO)

# Überblick

1. Gesamtüberblick und strategische Ziele	Seite 4
2. Financial Highlights	Seite 19
3. Jahresabschluss 2011/12	Seite 24
4. Entwicklung Segmente	
■ Zucker	Seite 36
■ Spezialitäten	Seite 41
■ CropEnergies	Seite 45
■ Frucht	Seite 49
5. Ausblick	Seite 54
6. Appendix	
■ Langfristige Entwicklung und Kennzahlen	Seite 58

## Geschäftsjahr 2011/12: Überblick

- Erneuter Rekordumsatz von 7,0 (6,2) Mrd. €
  - Deutlicher Zuwachs beim operativen Ergebnis um 44 % auf 751 Mio. €, insbesondere getragen vom Segment Zucker
  - Weitere Reduzierung der Nettofinanzschulden auf 791 (854) Mio. €
  - ROCE 13,2 (9,8) %
- ➔ **Vorschlag: Dividendenerhöhung von 55 auf 70 Eurocent/Aktie**



## Segment Zucker

- Zuckerbedarf in Europa muss zu rd. 15 % über Importe gedeckt werden
- Zuckerweltmarktpreis zeitweise über europäischem Preisniveau
- EU-Kommission ergreift Maßnahmen zur Sicherstellung der Versorgungslage in der EU
- Preisanpassung bei Industrie- und Handelskunden
- Segmentumsatz und -ergebnis profitieren von höherem Preisniveau:
  - Umsatz: 3,7 (3,3) Mrd. €
  - Operatives Ergebnis: 511 (285) Mio. €



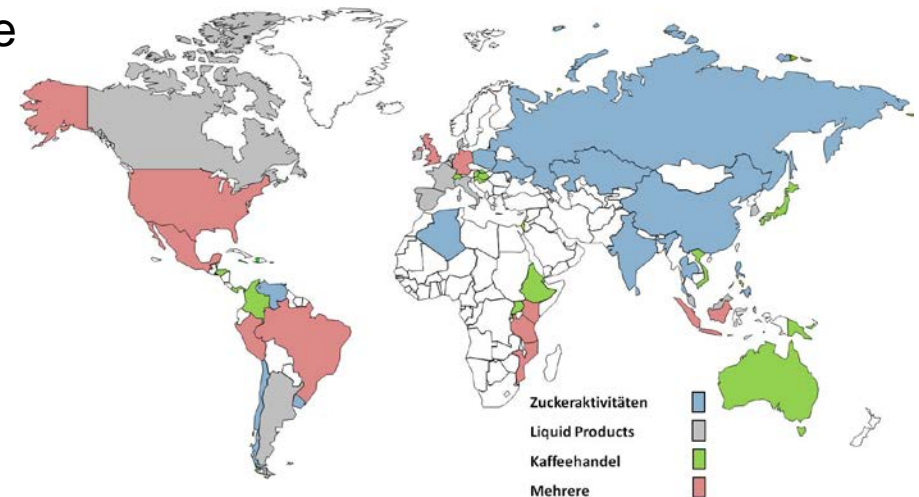
## Segment Zucker: Rekordkampagne 2011/12

- Kampagnebeginn am 6. September 2011 in Belgien; Verarbeitung in Schlesien bis zum 5. Februar 2012
- Kampagnelänge (Ø): 123 (103) Tage
- 29 Zuckerfabriken, 3 Raffinerien
- Rübenverarbeitung: 31,3 (26,1) Mio. t
- Zuckerproduktion (inkl. Raffination): 5,4 (4,2) Mio. t
- Engmaschiges, EU-weites Logistiknetz ermöglicht zuverlässige und flexible Belieferung



## Segment Zucker: ED&F Man

- Transaktion: Erwerb von 25 % minus 1 Aktie (Kapitalerhöhung)
- EU-Fusionskontrollverfahren
- > 3.400 Mitarbeiter in 60 Ländern
- Unternehmen in Mitarbeiterbesitz
- Umsatz 2010/11: 10 Mrd. USD
- Tätigkeitsfelder:
  - Zucker: 8,8 Mio. t Handelsvolumen sowie Beteiligungen an Produktions- und Raffinationskapazitäten
  - Vermarktung von Kaffee und Melasse
  - Handel mit Biokraftstoffen und pflanzlichen Ölen sowie Schifffahrt und Finanzdienstleistungen



## Segment Zucker: EU-Zuckerpolitik

- EU-Zuckerpolitik nach 2015 in Diskussion
- Ausreichender Selbstversorgungsgrad der EU notwendig
- Forderung:
  - Aufrechterhaltung einer nachhaltigen Rüben- und Zuckererzeugung in der EU
  - Fortsetzung des gegenwärtigen zuckerpolitischen Instrumentariums bis 2020
- Aktuell Verhandlungen zwischen EU-Agrarrat, Kommission und Europa-Parlament
- Ergebnis nicht vor Mitte 2013 erwartet





## Segment Spezialitäten: Division BENEEO

- Produktion und Vermarktung funktioneller Inhaltsstoffe für Lebensmittel, Getränke und Tierfutter mit ernährungsphysiologischen und technologischen Vorzügen
- Erfolgreiche Behauptung der Marktposition
- EFSA bestätigt Health Claims für Isomalt und Palatinose™
- Auslobung „prebiotisch“ für Inulin und Oligofruktose nicht mehr zugelassen
- Weiterhin starke Nachfrage bei Reischerivaten



**beneo**  
connecting nutrition and health

## Segment Spezialitäten: Division Freiburger

- International tätiger Hersteller von tiefgekühlten und gekühlten Pizzen, Nudelgerichten und Snacks
- Geschäftsentwicklung stark durch gestiegene Rohstoffkosten beeinflusst
- Ausbau der Position auf dem britischen Markt durch neu konzipierten Produktionsstandort in Westhoughton (Großbritannien)
- Bearbeitung des US-amerikanischen Marktes über Vertriebsgesellschaft in den USA → erwartete Ausweitung des Handelsmarkenanteils



Freiberger

## Segment Spezialitäten: Division PortionPack

- Entwicklung, Abpackung und Vermarktung von Portionsartikeln, insbesondere für den Food-Service-Bereich in Europa
- Geschäftsjahr 2011/12 geprägt von hohen Rohstoffkosten und steigendem Wettbewerbsdruck
- Erfolgreiche Integration der im Vorjahr erworbenen Union Edel Chocolate in die PortionPack-Gruppe
- Umsetzung von Maßnahmen zur Optimierung der Werksstruktur



## Segment Spezialitäten: Division Stärke

- Bündelung der Stärke- und Bioethanolaktivitäten in Österreich, Ungarn und Rumänien
- Höhere Verkaufspreise führen zu deutlicher Umsatz- und Ergebnissteigerung
- Optimierung der Bioethanol-Produktion hinsichtlich geplanter E10-Einführung in Österreich im Herbst 2012
- Errichtung einer Weizenstärkeanlage in Pischelsdorf als Ergänzung der Bioethanolfabrik und zur Erweiterung der Produktpalette um zusätzliches Stärkeprodukt



## Segment CropEnergies (I)

- Herstellung von nachhaltig erzeugtem Bioethanol in Europa, Lebens- und Futtermitteln sowie flüssigem CO<sub>2</sub>
- Produktionskapazität:
  - 700.000 m<sup>3</sup> Bioethanol p. a.
  - 500.000 t Lebens- und Futtermittel p. a.
  - 100.000 t CO<sub>2</sub> in Lebensmittelqualität p.a.
- Deutliche Steigerung des Umsatzes auf 529 (437) Mio. €
- Operatives Ergebnis erreicht mit 53 (46) Mio. € Höchstwert



## Segment CropEnergies (II)

- Vertriebsschwerpunkte:
  - Förderung der Markteinführung von E10
  - Entwicklung des belgischen Bioethanolmarktes
  - Festigung der starken Marktposition in Osteuropa
- Gründung einer US-amerikanischen Handelsgesellschaft
- Stetige Optimierung bestehender Produktionsverfahren und Entwicklung innovativer Konzepte für Bioethanolanlagen
- Erforschung alternativer Verwendungsmöglichkeiten von Bioethanol zur Erschließung neuer Märkte



CropEnergies Inc.,  
Houston



**crop. energies**  
mobility – sustainable. renewable.

## Segment Frucht



- Weltweit führender Hersteller von **Fruchtzubereitungen** für die Molkerei-, Back- und Eiscreme-Industrie
  - Wettbewerbsbedingt rückläufige Absätze
  - Rohstoffpreiserhöhungen können nicht vollständig weitergegeben werden
  - Inbetriebnahme von zwei neuen Werken in Ägypten und Südafrika
  - Effizienz erhöhen und Produktionsstrukturen besser auslasten
- Führender Hersteller von **Fruchtsaftkonzentraten** in Europa
  - Auflösung der JV-Verträge in China
  - Vollständige Übernahme des Werkes Xianyang in der weltweit größten Apfelanbauregion
  - Deutliche Umsatzsteigerung trotz rückläufigem Absatz
  - Gründung eines JV mit Ybbstaler zur Stärkung der Schlagkraft des Bereichs

## Strategische Positionierung

- Die vier Segmente der Südzucker-Gruppe bilden solide und stabile Basis
- Schnelle und flexible Reaktion auf sich ändernde Bedingungen
- Orientierung an traditionellen Werten:
  - Zuverlässigkeit
  - Beständigkeit

*„Herausforderungen annehmen und ihnen mit Flexibilität begegnen“*







SÜDZUCKER

# Analystenkonferenz 15. Mai 2012

Thomas Kölbl (CFO)

# Überblick

1. Gesamtüberblick und strategische Ziele	Seite 4
2. Financial Highlights	Seite 19
3. Jahresabschluss 2011/12	Seite 24
4. Entwicklung Segmente	
■ Zucker	Seite 36
■ Spezialitäten	Seite 41
■ CropEnergies	Seite 45
■ Frucht	Seite 49
5. Ausblick	Seite 54
6. Appendix	
■ Langfristige Entwicklung und Kennzahlen	Seite 58

## Jahresziele erneut erreicht

	2010/11		2011/12
Umsatz	6,2 Mrd. €	+14%	7,0 Mrd. €
Operatives Ergebnis	521 Mio. €	+44%	751 Mio. €
Jahresüberschuss	346 Mio. €	+49%	515 Mio. €
Ergebnis je Aktie	1,33 €	+50%	1,99 €
Dividende je Aktie	0,55 €	+27%	0,70 €*

\* Vorschlag

## Wachstumstreiber Segment Zucker



## Cashflow-Stärke erweitert finanziellen Handlungsspielraum

	2010/11		2011/12
Investitionen*	245 Mio. €	+13%	276 Mio. €
Cashflow	606 Mio. €	+36%	823 Mio. €
Nettofinanzschulden	854 Mio. €	-7%	791 Mio. €
Liquidität	~2,2 Mrd. €		~2,2 Mrd. €

\* ohne Investitionen in Finanzanlagen

## Kennzahlen Konzern weiter verbessert

(Mio. €)	2011/12	2010/11	2009/10	2008/09
Umsatz	6.992	6.161	5.718	5.871
EBITDA	1.015	775	645	489
<i>EBITDA-Marge</i>	14,5%	12,6%	11,3%	8,3%
Operatives Ergebnis	751	521	403	258
<i>Operative Marge</i>	10,7%	8,5%	7,0%	4,4%
Restrukturierung/Sondereinflüsse	8	-8	-10	87
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	759	513	392	345
Cashflow	823	606	553	504
Nettofinanzschulden	791	854	1.065	1.632
Eigenkapitalquote	47,9%	50,8%	46,5%	41,9%
Investitionen	286	251	233	424
Capital Employed	5.707	5.314	5.374	4.923
RoCE	13,2%	9,8%	7,5%	5,2%
Ergebnis je Aktie (€)	1,99	1,33	1,06	0,86
Cashflow je Aktie (€)	4,35	3,20	2,92	2,66
Dividende je Aktie (€)	0,70*	0,55	0,45	0,40

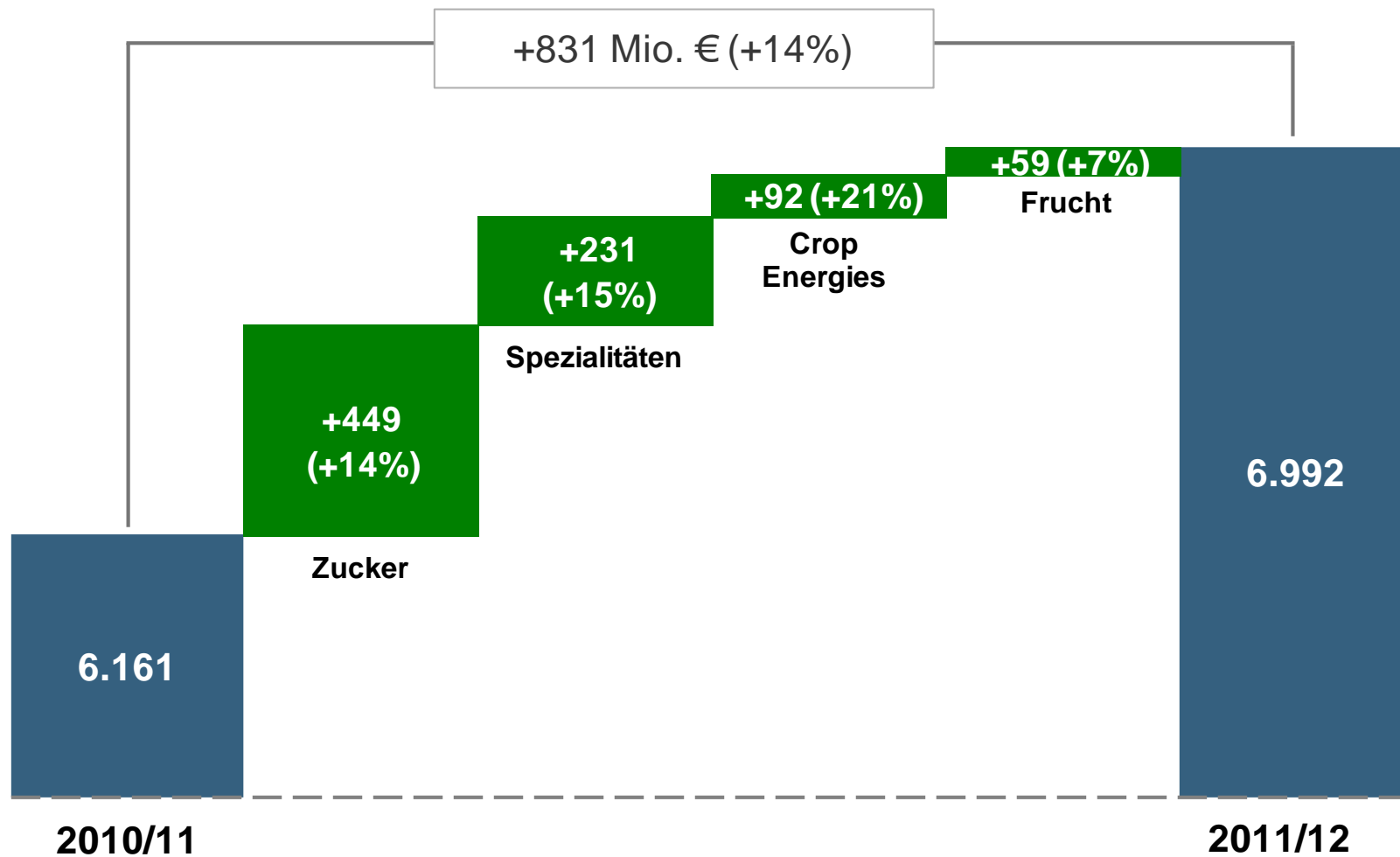
\* Vorschlag

# Überblick

1. Gesamtüberblick und strategische Ziele	Seite 4
2. Financial Highlights	Seite 19
3. Jahresabschluss 2011/12	Seite 24
4. Entwicklung Segmente	
■ Zucker	Seite 36
■ Spezialitäten	Seite 41
■ CropEnergies	Seite 45
■ Frucht	Seite 49
5. Ausblick	Seite 54
6. Appendix	
■ Langfristige Entwicklung und Kennzahlen	Seite 58

## Dynamische Umsatzentwicklung

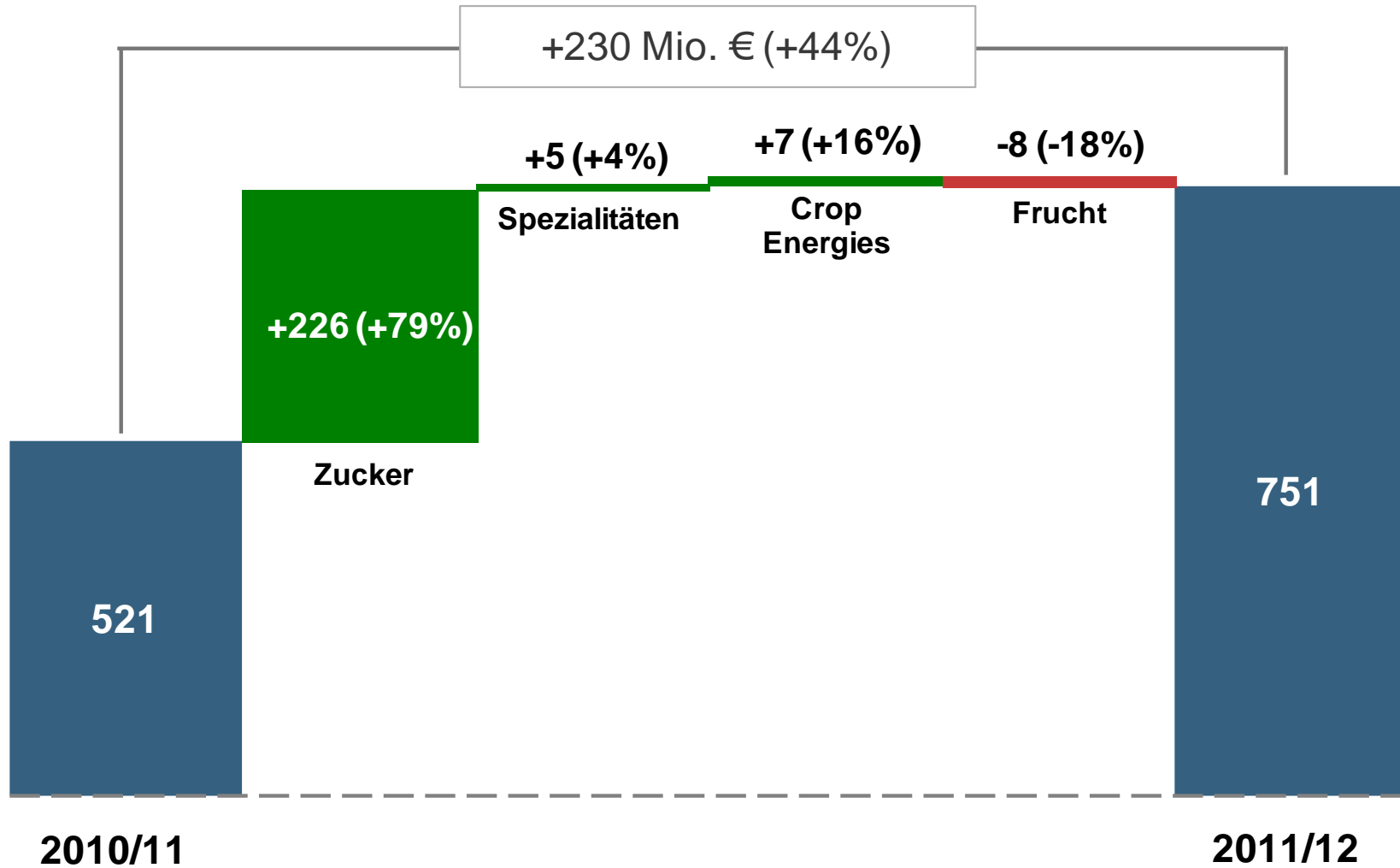
(Mio. €)





# Überproportionale Ergebnisentwicklung

(Mio. €)



## Ergebnis vor Ertragsteuern

(Mio. €)	2011/12	2010/11	Δ
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>751</b>	<b>521</b>	<b>230</b>
Restrukturierung/Sondereinflüsse	8	-8	16
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)</b>	<b>759</b>	<b>513</b>	<b>246</b>
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	4	-3
Finanzergebnis	-100	-74	-26
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>660</b>	<b>443</b>	<b>217</b>

### ■ Finanzergebnis:

- Anstieg der Zinsaufwendungen im Wesentlichen aus einer Erhöhung der Bruttofinanzschulden infolge der Emission der 400-Mio.-Euro-Anleihe 2011/2018 im März 2011 zur frühzeitigen Refinanzierung der im Februar 2012 fällig gewordenen 500-Mio.-Euro-Anleihe 2002/2012.
- Sonstiges Finanzergebnis reduzierte sich von -1 Mio. € auf -19 Mio. €. Rückgang resultiert im Wesentlichen aus gefallenem Marktwerten von Zinsderivaten sowie der Auflösung von Zinssicherungen aus der vorzeitigen Rückzahlung des variablen Teils des Schuldscheindarlehnens.

## Ergebnis je Aktie folgt guter operativer Entwicklung

(Mio. €)	2011/12	2010/11	Δ
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>660</b>	<b>443</b>	<b>217</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-145	-97	-48
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>515</b>	<b>346</b>	<b>169</b>
davon Anteile Aktionäre Südzucker AG	377	252	125
davon Hybrid-Eigenkapital	26	26	0
davon sonstige Minderheiten	112	68	44
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>	<b>1,99</b>	<b>1,33</b>	<b>0,66</b>

- Die Konzern-Steuerquote beträgt unverändert 22 %.
- Die Minderheitenanteile von 112 Mio. € betreffen überwiegend die Miteigentümer der AGRANA-Gruppe sowie der CropEnergies-Gruppe.
- Vorschlag Dividende: 0,70 (0,55) €/Aktie
- Ausschüttungssumme: 133 (104) Mio. €
- Ausschüttungsquote: 35 (41) %

## Investitionen weiter auf Abschreibungsniveau

(Mio. €)	2011/12	2010/11	Δ		2011/12
<b>Sachanlagen</b>	<b>276</b>	<b>245</b>	<b>31</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>264</b>
Zucker	145	125	20	Zucker	115
Spezialitäten	74	67	7	Spezialitäten	82
CropEnergies	14	22	-8	CropEnergies	31
Frucht	43	31	12	Frucht	36
<b>Finanzanlagen</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>4</b>		
Zucker	3	5	-2		
Spezialitäten	0	1	-1		
CropEnergies	0	0	0		
Frucht	7	0	7		
<b>Konzern</b>	<b>286</b>	<b>251</b>	<b>35</b>		

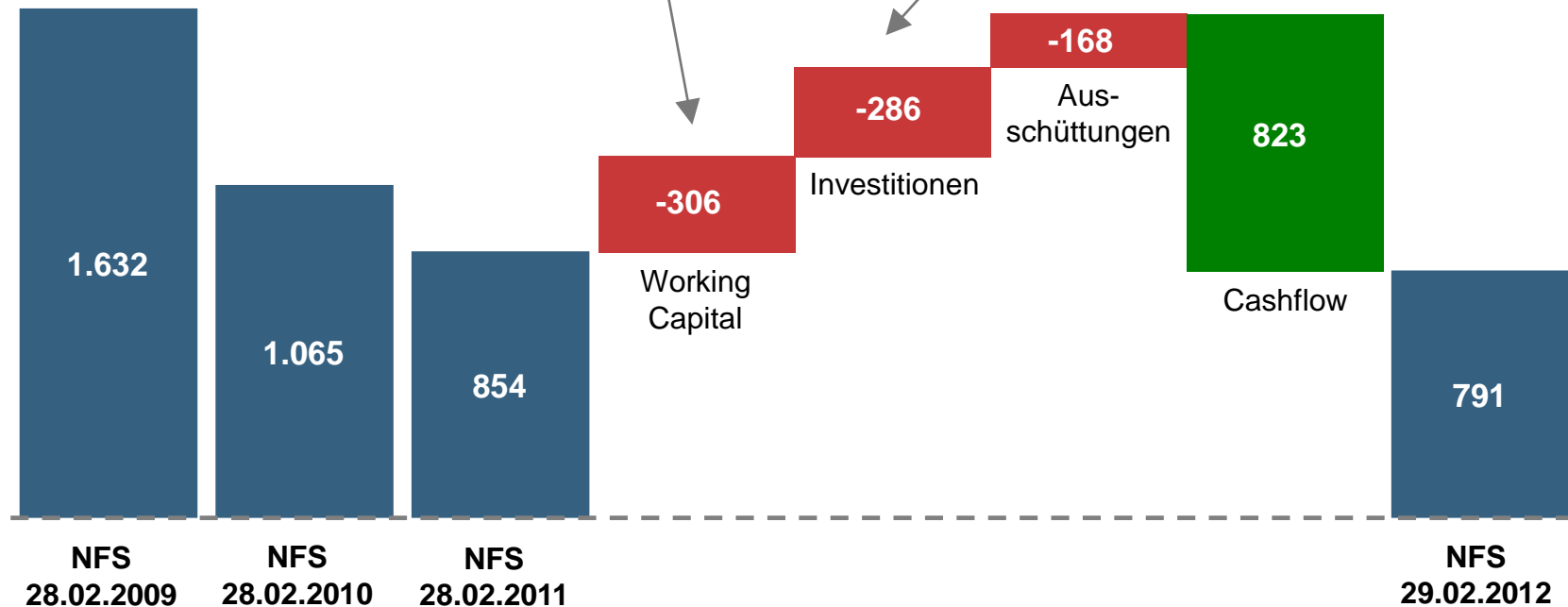
➔ **Angekündigte Sachanlageinvestitionen von rund 300 Mio. € eingehalten.**

# Nettofinanzschulden weiter reduziert

(Mio. €)

■ Wesentlich durch mengen- und preisbedingte Zunahme der Vorräte – insbesondere im Segment Zucker

■ Weitestgehend Ersatzinvestitionen in bestehende Kapazitäten



## Solide Bilanzkennzahlen

(Mio. €)	29.02.2012	28.02.2011	28.02.2010	28.02.2009
Bilanzsumme	8.289	7.260	7.398	7.709
Eigenkapital (EK)	3.969	3.687	3.443	3.230
EK-Quote	47,9%	50,8%	46,5%	41,9%
Nettofinanzschulden (NFS)	791	854	1.065	1.632
Verschuldungsgrad (NFS/EK)	19,9%	23,2%	30,9%	50,5%
Cashflow	823	606	553	504
NFS/Cashflow	1,0x	1,4x	1,9x	3,2x
Goodwill	1.141	1.131	1.132	1.124
Sachanlagen*	2.605	2.612	2.609	2.626
Working Capital	1.848	1.451	1.512	1.323
Capital Employed **	5.707	5.314	5.374	4.923
RoCE	13,2%	9,8%	7,5%	5,2%

\* Einschließlich immaterieller Vermögenswerte

\*\* Anpassung Segment Frucht: Buchwerte des Goodwills werden auf Ebene der direkten Beteiligung der Muttergesellschaft zugeordnet

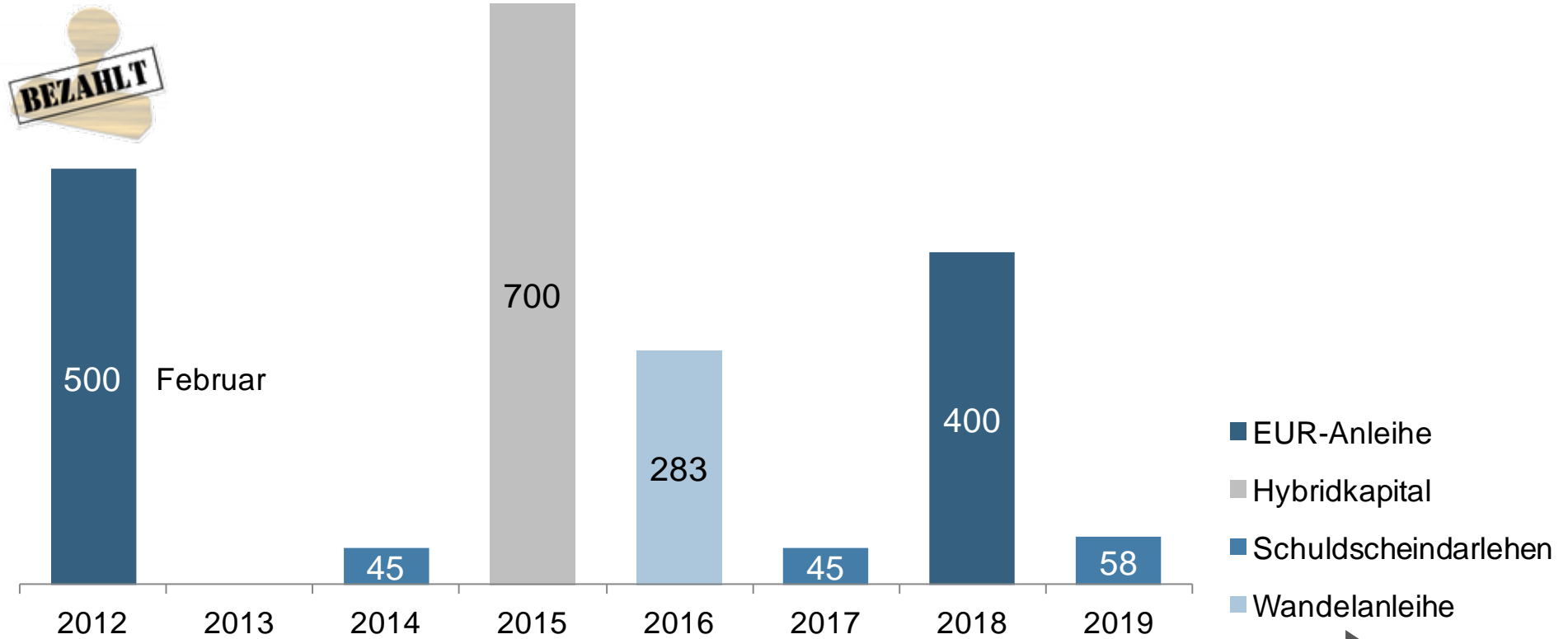
## Komfortable Liquidität

(Mio. €)	29.02.2012	28.02.2011	28.02.2010	28.02.2009
<b>Nettofinanzschulden</b>	<b>-791</b>	<b>-854</b>	<b>-1.065</b>	<b>-1.632</b>
<b>Flüssige Mittel und Wertpapiere</b>	<b>715</b>	<b>506</b>	<b>695</b>	<b>413</b>
<b>Bruttofinanzschulden</b>	<b>-1.505</b>	<b>-1.360</b>	<b>-1.760</b>	<b>-2.046</b>
<b>Langfristige Finanzschulden</b>	<b>-931</b>	<b>-548</b>	<b>-1.120</b>	<b>-1.154</b>
<b>Kurzfristige Finanzschulden</b>	<b>-574</b>	<b>-812</b>	<b>-640</b>	<b>-892</b>
<b>Bankkreditlinien</b>	<b>1.103</b>	<b>1.029</b>	<b>1.234</b>	<b>1.421</b>
<i>nicht gezogen</i>	<i>411</i>	<i>480</i>	<i>558</i>	<i>511</i>
<b>Syndizierter Kredit (Juli 2012)</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
<i>nicht gezogen</i>	<i>600</i>	<i>600</i>	<i>600</i>	<i>330</i>
<b>Commercial paper Programm</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
<i>nicht gezogen</i>	<i>450</i>	<i>600</i>	<i>600</i>	<i>486</i>
<b>= Liquiditätsreserven gesamt</b>	<b>2.175</b>	<b>2.186</b>	<b>2.452</b>	<b>1.740</b>

- Agrana Schuldscheindarlehen im April 2012 erfolgreich platziert; 110 Mio. € mit 5-, 7- und 10-jähriger Laufzeit

# Laufzeitenprofil der Finanzinstrumente weiter gestärkt\*

(in Mio. €)





600 Mio. € Commercial Paper Programm (unbegrenzt)

600 Mio. € Syndizierter Kredit

\* Darstellung bis 2019; 10-jährige Tranche Agrana Schuldscheindarlehen in Höhe von 7 Mio. € fällig in 2022



## Ratingkennziffern verbessert

Rating-Agentur	Langfrist-Rating	Kurzfrist-Rating
	<b>BBB *</b> <b>Stabiler Ausblick**</b>	<b>A – 2*</b>
 <b>***</b> <i>Moody's Investors Service</i>	<b>Baa 1</b> <b>Stabiler Ausblick</b>	<b>P - 2</b>

**Nettofinanzschulden/  
Cashflow**

2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
<b>3,2x</b>	<b>1,9x</b>	<b>1,4x</b>	<b>1,0x</b>

\* Seit Mai 2007

\*\* seit 30. September 2010

\*\*\* seit 31. Januar 2012

## Jahresziele auch in 2011/12 erreicht

	Ausblick 2011/12	Ist 2011/12	
<b>Umsatz</b>	~6,8 Mrd. €	7,0 Mrd. €	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Operatives Ergebnis</b>	~750 Mio. €	751 Mio. €	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Investitionen*</b>	~300 Mio. €	276 Mio. €	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Nettofinanzschulden</b>	~850 – 950 Mio. € **	791 Mio. €	<input checked="" type="checkbox"/>

\* ohne Investitionen in Finanzanlagen

\*\* ursprüngliches Ziel umfasste ED&F Man Beteiligung

# Überblick

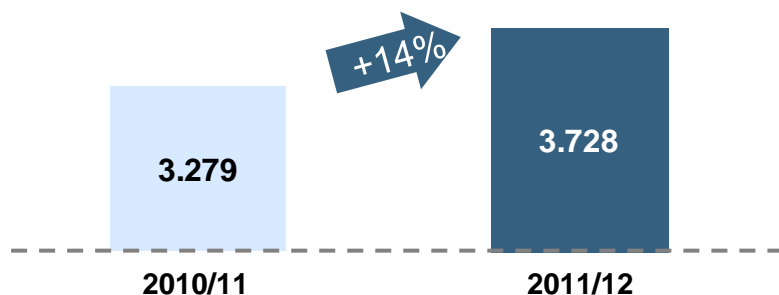
1. Gesamtüberblick und strategische Ziele	Seite 4
2. Financial Highlights	Seite 19
3. Jahresabschluss 2011/12	Seite 24
4. Entwicklung Segmente	
■ Zucker	Seite 36
■ Spezialitäten	Seite 41
■ CropEnergies	Seite 45
■ Frucht	Seite 49
5. Ausblick	Seite 54
6. Appendix	
■ Langfristige Entwicklung und Kennzahlen	Seite 58

## Segment Zucker: Entwicklung 2011/12 (I)

(Mio. €)	2011/12	2010/11	2009/10	2008/09
Umsatz	3.728	3.279	3.154	3.320
EBITDA	626	399	331	255
<i>EBITDA-Marge</i>	16,8%	12,2%	10,5%	7,7%
Operatives Ergebnis	511	285	217	137
<i>Operative Marge</i>	13,7%	8,7%	6,9%	4,1%
Restrukturierung/Sondereinflüsse	14	-3	-16	102
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	525	282	201	239
Investitionen	148	130	115	149
<i>Sachanlagen</i>	145	125	106	123
<i>Finanzanlagen</i>	3	5	9	26
Capital Employed	2.984	2.748	2.890	2.736
RoCE	17,1%	10,4%	7,5%	5,0%

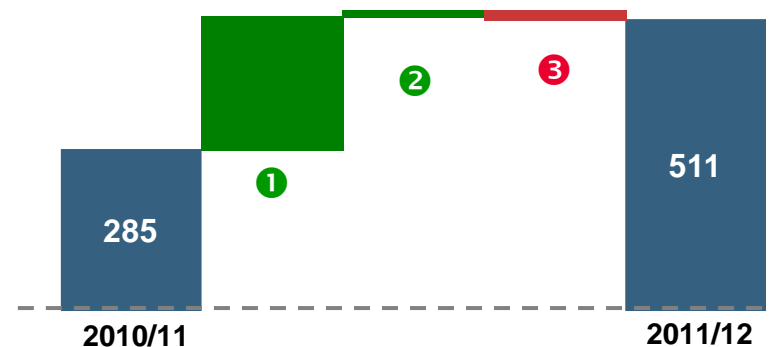
## Segment Zucker: Entwicklung 2011/12 (II)

Umsatz (Mio. €)



- Umsatzanstieg durch weltmarktpreisbedingten Anstieg der Quotenzucker- und Exporterlöse
- Absatz unter Vorjahr

Operatives Ergebnis (Mio. €)



- ① Weltmarktpreisbedingter Anstieg der Quotenzuckererlöse übersteigt Anstieg der Rohstoffkosten
- ② Weltmarktpreisbedingter Anstieg der Nichtquotenzuckererlöse überkompensiert geringeren Absatz
- ③ Sonstiges

## Beteiligung ED&F Man: Eckdaten

### Kennziffern 2010/11\*

- Absatz insgesamt 14,5 Mio. t
- Umsatz 10 Mrd. USD
- Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 192 Mio. USD
- Jahresüberschuss 76 Mio. USD
- Eigenkapital 683 Mio. USD
- > 3.400 Mitarbeiter in rund 60 Ländern

### Transaktionsüberblick

- Privatfirma in Mitarbeiterbesitz
- Erwerb 25% - 1 Aktie via Kapitalerhöhung
- Kaufpreis 255 Mio. USD
- At Equity Bilanzierung
- Ergebnisbeitrag in 2012/13 abhängig von closing und entsprechend zeitanteiliger Berücksichtigung

\*Geschäftsjahresende 30.09.2011

## Segment Zucker: Ausblick 2012/13

### Umsatz

- Absatzsteigerung bei Nichtquotenzucker nach großer Kampagne 2011
  - Erneute Möglichkeit Nichtquotenzucker aus der Kampagne 2011 im EU-Foodmarkt zu vermarkten
- Umsatzanstieg

### Operatives Ergebnis

- Stabiles EU-Preisniveau unter der Voraussetzung des Fortbestands ausgeglichener Marktverhältnisse und vor dem Hintergrund eines nach wie vor hohen Weltmarktpreisniveaus
  - Neben stabilem Quotenzuckergeschäft, Ausweitung des Nichtquotenzuckerabsatzes in der Folge der großen Kampagne 2011
- Weiterer Anstieg des operativen Ergebnisses

# Überblick

1. Gesamtüberblick und strategische Ziele	Seite 4
2. Financial Highlights	Seite 19
3. Jahresabschluss 2011/12	Seite 24
4. Entwicklung Segmente	
■ Zucker	Seite 36
■ Spezialitäten	Seite 41
■ CropEnergies	Seite 45
■ Frucht	Seite 49
5. Ausblick	Seite 54
6. Appendix	
■ Langfristige Entwicklung und Kennzahlen	Seite 58

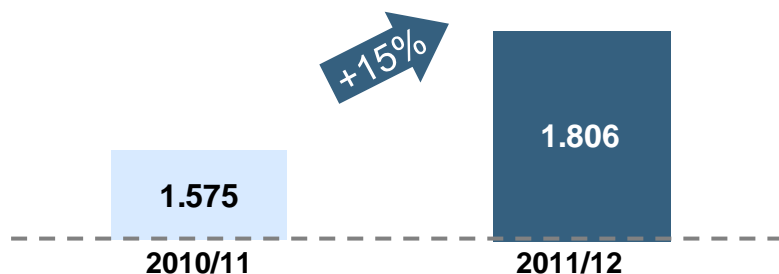


## Segment Spezialitäten: Entwicklung 2011/12 (I)

(Mio. €)	2011/12	2010/11	2009/10	2008/09
Umsatz	1.806	1.575	1.396	1.427
EBITDA	231	218	209	172
<i>EBITDA-Marge</i>	12,8%	13,8%	14,9%	12,1%
Operatives Ergebnis	149	144	138	108
<i>Operative Marge</i>	8,3%	9,1%	9,8%	7,6%
Restrukturierung/Sondereinflüsse	-4	-6	12	-4
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	145	138	150	104
Investitionen	74	68	58	62
<i>Sachanlagen</i>	74	67	50	60
<i>Finanzanlagen</i>	0	1	8	2
Capital Employed	1.392	1.335	1.309	1.287
RoCE	10,7%	10,8%	10,5%	8,4%

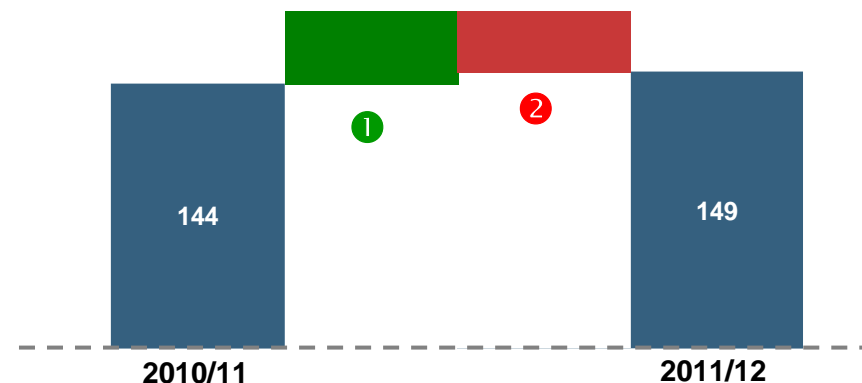
## Segment Spezialitäten: Entwicklung 2011/12 (II)

Umsatz (Mio. €)



- Hohes Absatzniveau
- Umsatzanstieg aufgrund gesteigerter Erlöse, die den Rohstoffpreisanstiegen folgten

Operatives Ergebnis (Mio. €)



### ① Stärke (inkl. AGRANA Bioethanol)

- Deutliche Ergebnisverbesserung durch Steigerung der Erlöse, die den Rohstoffkostenanstieg überkompensierte
- Hohes Absatzniveau

### ② Sonstige:

- Rohstoffpreissteigerungen können am Markt nicht voll ausgeglichen werden
- Hohes Absatzniveau

## Segment Spezialitäten: Ausblick 2012/13

### Umsatz

- Division Stärke mit etwas niedrigerem Umsatzbeitrag, in allen anderen Divisionen Umsatzsteigerung
- ➔ Moderater Umsatzanstieg

### Operatives Ergebnis

- Bestätigung des hohen Vorjahresniveaus. Divisionen Freiburger, Beneo und PortionPack mit Absatzsteigerung, die die eingetretene Rohstoffkostensteigerung teilweise wieder ausgleichen können.
- Division Stärke nach außergewöhnlich starkem Vorjahr mit rückläufigem Ergebnisbeitrag erwartet
- ➔ Operatives Ergebnis auf Vorjahresniveau

# Überblick

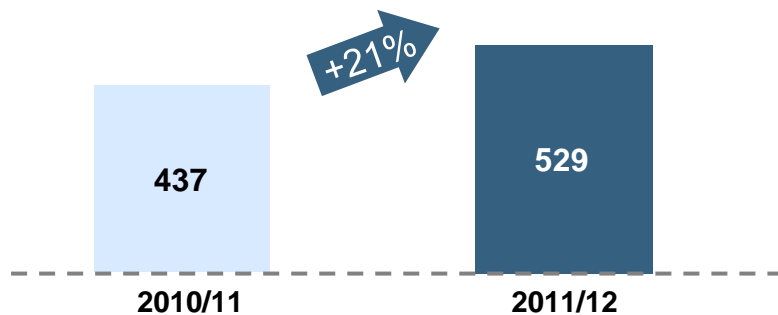
1. Gesamtüberblick und strategische Ziele	Seite 4
2. Financial Highlights	Seite 19
3. Jahresabschluss 2011/12	Seite 24
4. Entwicklung Segmente	
■ Zucker	Seite 36
■ Spezialitäten	Seite 41
■ CropEnergies	Seite 45
■ Frucht	Seite 49
5. Ausblick	Seite 54
6. Appendix	
■ Langfristige Entwicklung und Kennzahlen	Seite 58

## Segment CropEnergies: Entwicklung 2011/12 (I)

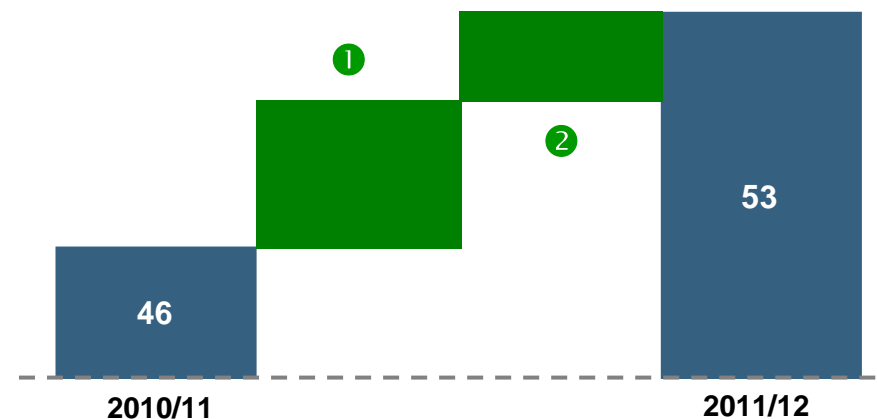
(Mio. €)	2011/12	2010/11	2009/10	2008/09
Umsatz	529	437	362	319
EBITDA	84	76	33	29
<i>EBITDA-Marge</i>	15,9%	17,5%	9,2%	9,0%
Operatives Ergebnis	53	46	12	18
<i>Operative Marge</i>	10,0%	10,5%	3,3%	5,7%
Restrukturierung/Sondereinflüsse	-1	1	-2	-11
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	52	47	10	7
Investitionen	14	22	34	171
<i>Sachanlagen</i>	14	22	34	170
<i>Finanzanlagen</i>	0	0	0	1
Capital Employed	519	530	525	221
RoCE	10,2%	8,7%	2,3%	8,2%

## Segment CropEnergies: Entwicklung 2011/12 (II)

Umsatz (Mio. €)



Operatives Ergebnis (Mio. €)



- Höhere Ethanolerlöse
- Absatz- und erlösbedingter Anstieg Nebenproduktumsatz für Futter- und Lebensmittel

- ① Anstieg der Ethanolerlöse überkompensiert deutliche Erhöhung der Rohstoffkosten
- ② sonstiges

## Segment CropEnergies: Ausblick 2012/13

### Umsatz

- Erhöhung der Produktions- und Absatzmengen an Bioethanol sowie Lebens- und Futtermitteln
- ➔ Weiterer Umsatzanstieg

### Operatives Ergebnis

- Nach Abverkauf der subventionierten Ethanolimporte aus den USA, Erholung des europäischen Erlösniveaus
- Ergebnis wird nach schwächerem Jahresauftakt im weiteren Jahresverlauf an das Rekordniveau des Vorjahres anknüpfen
- ➔ Operatives Ergebnis von mehr als 50 Mio. €

# Überblick

1. Gesamtüberblick und strategische Ziele	Seite 4
2. Financial Highlights	Seite 19
3. Jahresabschluss 2011/12	Seite 24
4. Entwicklung Segmente	
■ Zucker	Seite 36
■ Spezialitäten	Seite 41
■ CropEnergies	Seite 45
■ Frucht	Seite 49
5. Ausblick	Seite 54
6. Appendix	
■ Langfristige Entwicklung und Kennzahlen	Seite 58

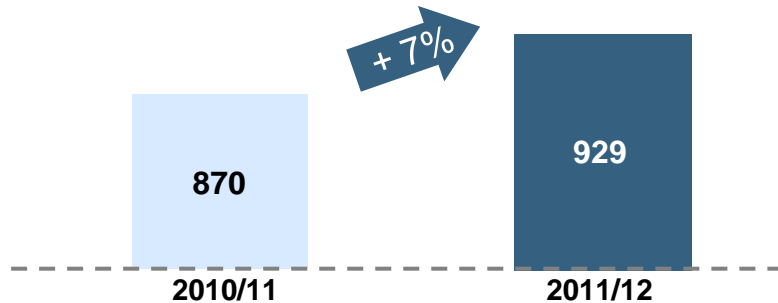


## Segment Frucht: Entwicklung 2011/12 (I)

(Mio. €)	2011/12	2010/11	2009/10	2008/09
Umsatz	929	870	806	805
EBITDA	74	81	72	33
<i>EBITDA-Marge</i>	7,9%	9,4%	8,9%	4,0%
Operatives Ergebnis	38	46	36	-5
<i>Operative Marge</i>	4,1%	5,4%	4,4%	neg.
Restrukturierung/Sondereinflüsse	-1	0	-4	0
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	37	46	32	-5
Investitionen	50	31	26	42
<i>Sachanlagen</i>	43	31	26	31
<i>Finanzanlagen</i>	7	0	0	11
Capital Employed	812	702	650	679
RoCE	4,7%	6,7%	5,5%	neg.

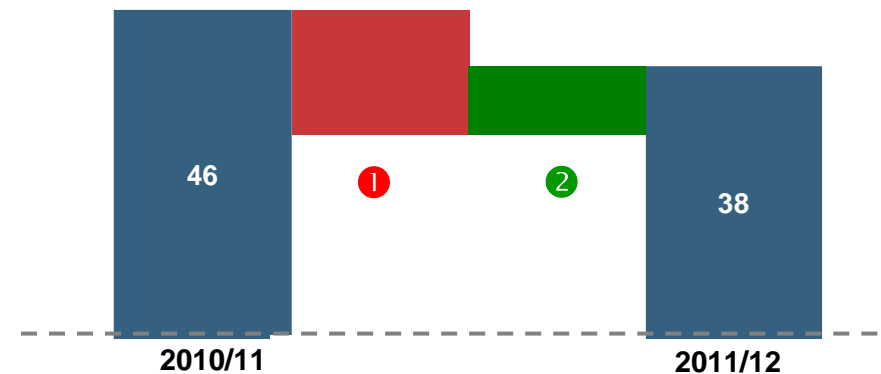
## Segment Frucht: Entwicklung 2011/12 (II)

Umsatz (Mio. €)



- Umsatzanstieg insbesondere durch höhere Erlöse trotz Absatzrückgang

Operatives Ergebnis (Mio. €)



- ① **Fruchtzubereitungen (Umsatzanteil ~ 80%)**
  - Absatzrückgang
  - Höhere Erlöse können höhere Kosten nicht voll ausgleichen
- ② **Fruchtsaftkonzentrate (Umsatzanteil ~ 20%)**
  - Absatzrückgang
  - Erlösanstieg überkompensiert höhere Kosten

## Joint Venture Ybbstaler Agrana Juice GmbH: Überblick

### Eckdaten

- Produktion und Vertrieb von Fruchtsaftkonzentraten
- 14 Produktionsstätten
- Kumulierter jährlicher Umsatz ca. 350 Mio. €
- Marktführende Position in Europa
- Verbesserte Abdeckung der Rohstoffgebiete mit Produktionsstätten
- Balance von Eigenproduktion und Handelsware

### Transaktionsüberblick

- AGRANA mit 50,01 % am JV beteiligt
- Vollkonsolidierung auf Ebene AGRANA
- Closing für Q2 Geschäftsjahr 2012/13 erwartet

## Segment Frucht: Ausblick 2012/13

### Umsatz

- Umsatzsteigerung sowohl in Division Fruchtsaftkonzentrate als auch in Division Fruchtzubereitungen
- ➔ Umsatzsteigerung

### Operatives Ergebnis

- Stabilisierung des erreichten Niveaus bei Fruchtsaftkonzentraten und Erholung der zuletzt schwachen Absatzentwicklung bei Fruchtzubereitungen im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres
- ➔ Leichte Verbesserung des operativen Ergebnisses

### Ybbstaler

- Für zusätzliches Wachstum wird die geplante Fusion des Fruchtsaftkonzentratbereichs mit der Ybbstaler Fruit Austria GmbH sorgen; mit deren Vollzug wird im zweiten Quartal 2012/13 gerechnet

# Überblick

1. Gesamtüberblick und strategische Ziele	Seite 4
2. Financial Highlights	Seite 19
3. Jahresabschluss 2011/12	Seite 24
4. Entwicklung Segmente	
■ Zucker	Seite 36
■ Spezialitäten	Seite 41
■ CropEnergies	Seite 45
■ Frucht	Seite 49
5. Ausblick	Seite 54
6. Appendix	
■ Langfristige Entwicklung und Kennzahlen	Seite 58

## Ausblick 2012/13 (I)

	Umsatz		Operatives Erg.	
	2011/12	2012/13e	2011/12	2012/13e
Zucker	3,7 Mrd. €	➔	511 Mio. €	➔
Spezialitäten	1,8 Mrd. €	➔	149 Mio. €	➔
CropEnergies	529 Mio. €	➔	53 Mio. €	> 50 Mio. €
Frucht	929 Mio. €	➔	38 Mio. €	➔
<b>Konzern</b>	<b>7,0 Mrd. €</b>	<b>&gt; 7,0 Mrd. €</b>	<b>751 Mio. €</b>	<b>&gt; 800 Mio. €</b>

## Ausblick 2012/13 (II)

	2011/12	2012/13e
<b>EBITDA</b>	1.015 Mio. €	➔
<b>Investitionen Sachanlagen</b>	276 Mio. €	~ 400 Mio. €
<b>Investitionen Finanzanl.<sup>1)</sup></b>	10 Mio. €	ED&F Man 255 Mio. USD
<b>Nettofinanz- schulden</b>	791 Mio. €	~ 850 - 950 Mio. € <sup>2)</sup>
<b>RoCE</b>	13,2 %	➔

1) closing abhängig von der Zustimmung der Wettbewerbsbehörden; Entscheidungsfrist 22.05.2012

2) inkl. ED&F Man; Nettofinanzschulden in Q1 deutlich über Vorjahr

## Zusammenfassung

### Geschäftsjahr 2011/12

- Ziele erneut erreicht
- RoCE über 13% (9,8%)
- Weitere Verbesserung der Bilanz- und Finanzierungsstruktur
- Deutliche Dividendenerhöhung von 55 auf 70 Eurocent/Aktie

### Geschäftsjahr 2012/13

- Weiterer Umsatz- und Ergebniszuwachs erwartet
- Nettofinanzschulden in Q1 deutlich über Vorjahr
- Einbeziehung Ybbstaler ab Q2

### Handlungsoptionen erweitert durch...

- 25%-Beteiligung an ED&F Man
- Fusion Division Fruchtsaftkonzentrate mit Ybbstaler
- Weizenstärkeanlage an bestehendem Bioethanolstandort
- Solides Investment Grade Rating
- Komfortable Liquiditätsposition
- Ausgeglichenes Fälligkeitsprofil
- Starke Bilanzrelationen
- Deutlich höheres Cashflow Niveau



# Überblick

1. Gesamtüberblick und strategische Ziele	Seite 4
2. Financial Highlights	Seite 19
3. Jahresabschluss 2011/12	Seite 24
4. Entwicklung Segmente	
■ Zucker	Seite 36
■ Spezialitäten	Seite 41
■ CropEnergies	Seite 45
■ Frucht	Seite 49
5. Ausblick	Seite 54
6. Appendix	
■ Langfristige Entwicklung und Kennzahlen	Seite 58

## Langfristige Entwicklung (I)

(Mio. €)	vor Reform			Übergangsphase				nach Übergangsphase		
	Ist 2003/04	Ist 2004/05	Ist 2005/06	Ist 2006/07	Ist 2007/08	Ist 2008/09	Ist 2009/10	Ist 2010/11	Ist 2011/12	Ausblick 2012/13e
<b>Umsatz</b>	<b>4.575</b>	<b>4.827</b>	<b>5.347</b>	<b>5.765</b>	<b>5.780</b>	<b>5.871</b>	<b>5.718</b>	<b>6.161</b>	<b>6.992</b>	<b>&gt; 7.000</b>
EBITDA	677	724	669	682	489	489	645	775	1.015	
<i>EBITDA-Marge</i>	14,8%	15,0%	12,5%	11,8%	8,5%	8,3%	11,3%	12,6%	14,5%	
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>479</b>	<b>523</b>	<b>450</b>	<b>419</b>	<b>233</b>	<b>258</b>	<b>403</b>	<b>521</b>	<b>751</b>	<b>&gt; 800</b>
<i>Operative Marge</i>	10,5%	10,8%	8,4%	7,3%	4,0%	4,4%	7,0%	8,5%	10,7%	
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	446	491	397	-129*	189	345	392	513	759	
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	394	457	328	-227	120	232	348	443	660	
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	307	358	305	-246	100	183	276	346	515	
davon Aktionäre Südzucker AG	255	297	242	-326	19	162	200	252	377	
Marktkapitalisierung	2.718	2.828	4.206	3.024	2.746	2.587	3.230	3.768	4.117	
Schlusskurs per 28./29. Februar	15,55	16,18	22,21	15,97	14,50	13,66	17,06	19,90	21,75	
Ergebnis je Aktie (€)	1,48	1,67	1,36	-1,72	0,10	0,86	1,06	1,33	1,99	
Dividende je Aktie (€)	0,50	0,55	0,55	0,55	0,40	0,40	0,45	0,55	0,70**	
Cashflow	522	550	527	554	498	504	553	606	823	
Investitionen gesamt	488	1.090	642	599	550	424	233	251	286	~ 400***
Capital Employed	4.091	4.646	5.221	4.767	5.005	4.923	5.374	5.314	5.707	
RoCE	11,7%	11,3%	8,6%	8,8%	4,7%	5,2%	7,5%	9,8%	13,2%	
Bilanzsumme	6.038	7.195	7.926	7.932	7.917	7.709	7.398	7.260	8.289	
Eigenkapital	2.386	2.738	3.733	3.362	3.299	3.230	3.443	3.687	3.969	
Eigenkapital-Quote	39,5%	38,1%	47,1%	42,4%	41,7%	41,9%	46,5%	50,8%	47,9%	
Netto-Finanzschulden (NFS)	1.100	1.672	1.177	811	1.508	1.632	1.065	854	791	~ 850 - 950****
Gearing (NFS/Eigenkapital)	46,1%	61,1%	31,5%	24,1%	45,7%	50,5%	30,9%	23,2%	19,9%	

\* Außerordentliche Wertminderung der Geschäfts- und Firmenwerte

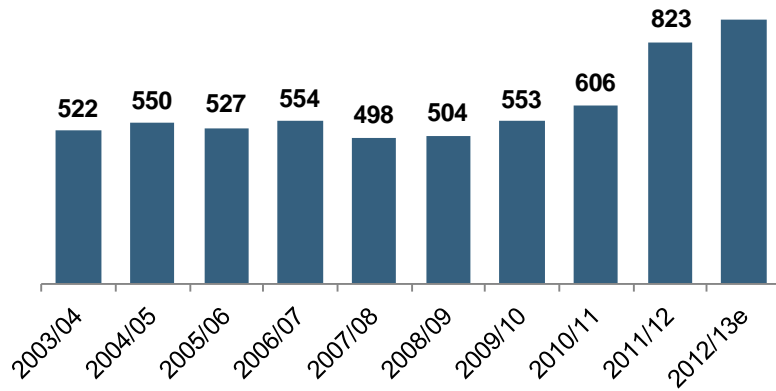
\*\* Vorschlag

\*\*\* Investitionen in Sachanlagen (ohne Investitionen in Finanzanlagen)

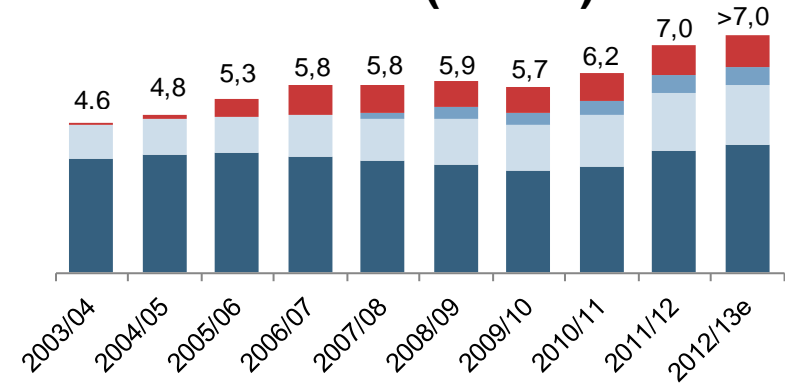
\*\*\*\* Inkl. Investition in ED&F Man

# Langfristige Entwicklung (II)

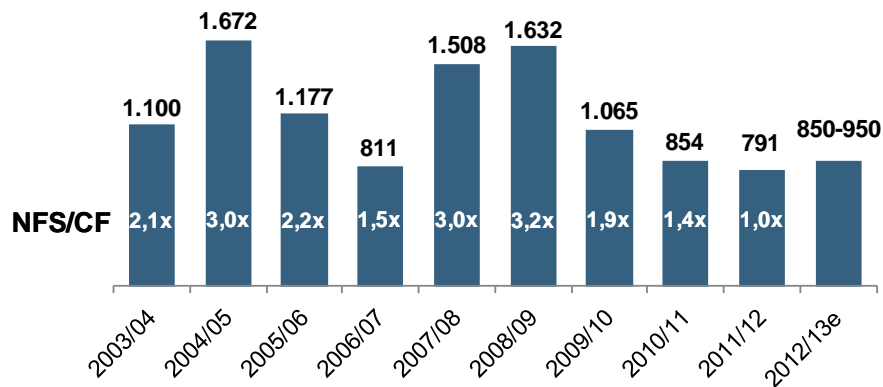
Cashflow (Mio. €)



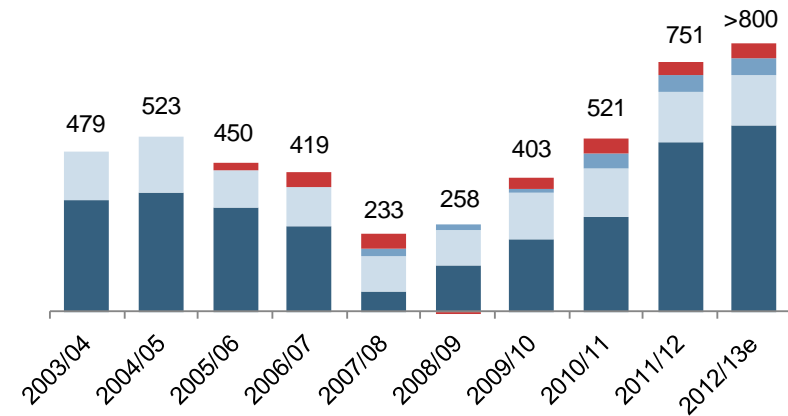
Umsatz (Mrd. €)



Nettofinanzschulden (Mio. €)



Operatives Ergebnis (Mio. €)



■ Zucker ■ Spezialitäten ■ CropEnergies ■ Frucht

## Return on Capital Employed (RoCE)

(Mio. €)	2011/12	2010/11	2011/12	
	RoCE	RoCE	Op. Ergebnis	Cap. Employed
<b>Konzern</b>	<b>13,2%</b>	<b>9,8%</b>	<b>751</b>	<b>5.707</b>
Zucker	17,1%	10,4%	511	2.984
Spezialitäten	10,7%	10,8%	149	1.392
CropEnergies	10,2%	8,7%	53	519
Frucht*	4,7%	6,7%	38	812

\* Anpassung Segment Frucht: Buchwerte des Goodwills werden auf Ebene der direkten Beteiligung der Muttergesellschaft zugeordnet

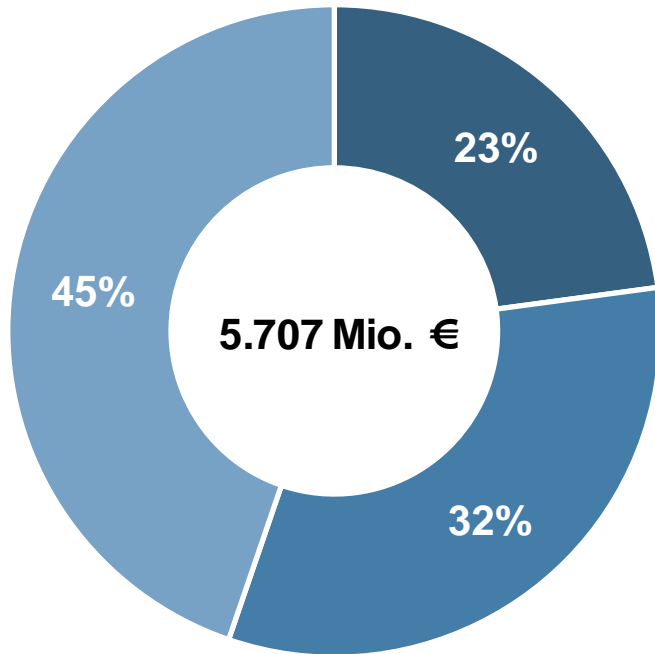
- Zucker: Deutliche Steigerung trotz Erhöhung der Kapitalbindung bei signifikanter Ergebnisverbesserung
- Spezialitäten: Bestätigung des Vorjahresniveaus bei stabiler Kapitalbindung
- CropEnergies: Weitere Verbesserung durch signifikante Ergebniserhöhung bei stabiler Kapitalbindung
- Frucht: Verschlechterung durch höhere Kapitalbindung und deutliche Ergebnisverschlechterung
- ➔ **Konzern: Trotz Erhöhung der Kapitalbindung deutliche Verbesserung des RoCE vor allem durch Segment Zucker getragen**

# Return on Capital Employed (RoCE)

		2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13e
Segmente	Zucker	2,2%	5,0%	7,5%	10,4%	17,1%	➔
	Spezialitäten	8,8%	8,4%	10,5%	10,8%	10,7%	➔
	CropEnergies	10,0%	8,2%	2,3%	8,7%	10,2%	➔
	Frucht	5,6%	neg.	5,5%	6,7%	4,7%	➔
Konzern	RoCE	4,7%	5,2%	7,5%	9,8%	13,2%	➔
	Operatives Ergebnis	233 Mio. €	258 Mio. €	403 Mio. €	521 Mio. €	751 Mio. €	➔
	Capital Employed	5.005 Mio. €	4.923 Mio. €	5.374 Mio. €	5.314 Mio. €	5.707 Mio. €	➔

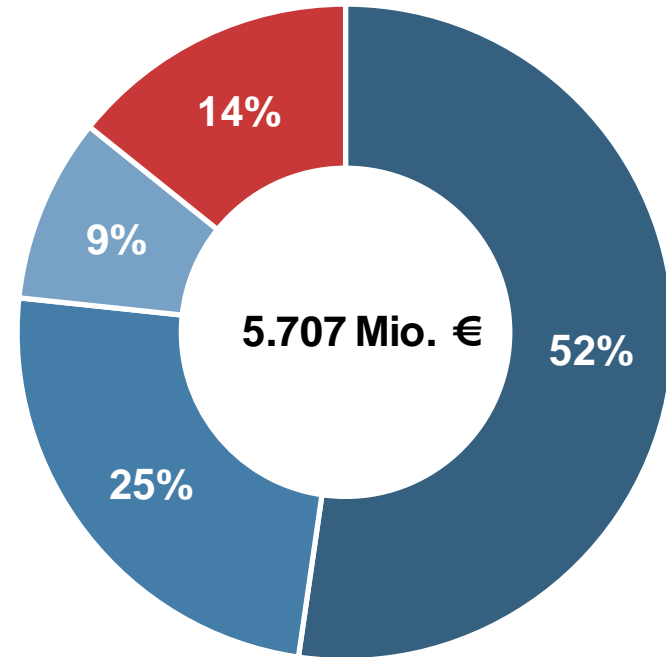
# Aufteilung Capital Employed (2011/12)

Aufteilung nach Vermögen



■ Goodwill   ■ Working Capital   ■ Sachanlagen

Aufteilung nach Segmenten



■ Zucker   ■ Spezialitäten  
 ■ CropEnergies   ■ Frucht

## Liquiditätsprofil zu den Stichtagen

(Mio. €)	Q4 2011/12	Q3 2011/12	Q2 2011/12	Q1 2011/12	Q4 2010/11
<b>Nettofinanzschulden</b>	<b>-791</b>	<b>-690</b>	<b>-768</b>	<b>-932</b>	<b>-854</b>
<b>Flüssige Mittel und Wertpapiere</b>	<b>715</b>	<b>1.057</b>	<b>1.117</b>	<b>806</b>	<b>506</b>
<b>Bruttofinanzschulden</b>	<b>-1.505</b>	<b>-1.747</b>	<b>-1.885</b>	<b>-1.737</b>	<b>-1.360</b>
<b>Langfristige Finanzschulden</b>	<b>-931</b>	<b>-855</b>	<b>-824</b>	<b>-942</b>	<b>-548</b>
<b>Kurzfristige Finanzschulden</b>	<b>-574</b>	<b>-892</b>	<b>-1.060</b>	<b>-796</b>	<b>-812</b>
<b>Bankkreditlinien</b>	<b>1.103</b>	<b>1.102</b>	<b>1.007</b>	<b>1.086</b>	<b>1.029</b>
<i>nicht gezogen</i>	<i>411</i>	<i>499</i>	<i>368</i>	<i>563</i>	<i>480</i>
<b>Syndizierter Kredit (Juli 2012)</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
<i>nicht gezogen</i>	<i>600</i>	<i>600</i>	<i>600</i>	<i>600</i>	<i>600</i>
<b>Commercial paper Programm</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
<i>nicht gezogen</i>	<i>450</i>	<i>600</i>	<i>600</i>	<i>600</i>	<i>600</i>
<b>Bankkreditlinien (nicht gezogen)</b>	<b>411</b>	<b>499</b>	<b>368</b>	<b>563</b>	<b>480</b>
<b>+ Flüssige Mittel und Wertpapiere</b>	<b>715</b>	<b>1.057</b>	<b>1.117</b>	<b>806</b>	<b>506</b>
<b>+ Syndizierter Kredit (nicht gezogen)</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
<b>+ Commercial paper (nicht gezogen)</b>	<b>450</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
<b>= Liquiditätsreserven gesamt</b>	<b>2.175</b>	<b>2.756</b>	<b>2.685</b>	<b>2.568</b>	<b>2.186</b>

- Agrana Schuldscheindarlehen im April 2012 erfolgreich platziert; 110 Mio. € mit 5-, 7- und 10-jähriger Laufzeit

# Konzernbilanz

(Mio. €)

Aktiva			Passiva		
28.02.2011		29.02.2012	28.02.2011		29.02.2012
1.504 (20,7 %)	Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.928 (23,3 %)	2.211 (30,5 %)	Kurzfristige Schulden	2.515 (30,3 %)
1.709 (23,5 %)	Vorräte	2.324 (28,0 %)	1.362 (18,8 %)	Langfristige Schulden	1.805 (21,8 %)
4.046 (55,7 %)	Langfristige Vermögenswerte	4.037 (48,7 %)	3.687 (50,8 %)	Eigenkapital	3.969 (47,9 %)
7.260	Bilanzsumme	8.289	7.260	Bilanzsumme	8.289



# Konzernbilanz

(Mio. €)	29.02.2012		28.02.2011	
Immaterielle Vermögenswerte	1.192	14,4%	1.188	16,4%
Sachanlagen	2.554	30,8%	2.555	35,2%
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	12	0,1%	11	0,2%
Sonstige Beteiligungen/Ausleihungen	34	0,4%	32	0,4%
Wertpapiere	105	1,3%	105	1,5%
Sonstige Vermögenswerte	9	0,1%	29	0,4%
Aktive latente Steuern	131	1,6%	125	1,7%
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>4.037</b>	<b>48,7%</b>	<b>4.046</b>	<b>55,7%</b>
Vorräte	2.324	28,0%	1.709	23,5%
Forderungen aus LuL/sonst. Verm.werte	1.303	15,7%	1.080	14,9%
Laufende Ertragsteuerforderungen	16	0,2%	24	0,3%
Wertpapiere	108	1,3%	151	2,1%
Flüssige Mittel	502	6,1%	250	3,4%
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>4.252</b>	<b>51,3%</b>	<b>3.213</b>	<b>44,3%</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>8.289</b>	<b>100,0%</b>	<b>7.260</b>	<b>100,0%</b>

(Mio. €)	29.02.2012		28.02.2011	
Eigenkapital Aktionäre Südzucker AG	2.616	31,6%	2.412	33,2%
Hybrid-Eigenkapital	684	8,3%	684	9,4%
Sonstige nicht beherrschende Anteile	669	8,1%	591	8,1%
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.969</b>	<b>47,9%</b>	<b>3.687</b>	<b>50,8%</b>
Rückstellungen für Pensionen u.ä.	546	6,6%	477	6,6%
Sonstige Rückstellungen	174	2,1%	168	2,3%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	931	11,2%	548	7,5%
Sonstige Verbindlichkeiten	13	0,2%	14	0,2%
Passive latente Steuern	141	1,7%	155	2,1%
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>1.805</b>	<b>21,8%</b>	<b>1.362</b>	<b>18,8%</b>
Sonstige Rückstellungen	184	2,2%	188	2,6%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	574	6,9%	812	11,2%
Verbindlichkeiten aus LuL/sonst. Verb.	1.672	20,2%	1.179	16,2%
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	85	1,0%	32	0,4%
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>2.515</b>	<b>30,3%</b>	<b>2.211</b>	<b>30,5%</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>8.289</b>	<b>100,0%</b>	<b>7.260</b>	<b>100,0%</b>

## Finanzkalender

<b>Q1 – Zwischenbericht 1. Quartal 2012/13</b>	<b>12. Juli 2012</b>
<b>Hauptversammlung Geschäftsjahr 2011/12</b>	<b>19. Juli 2012</b>
<b>Q2 – Zwischenbericht 1. Halbjahr 2012/13</b>	<b>11. Oktober 2012</b>
<b>Q3 – Zwischenbericht 1.-3. Quartal 2012/13</b>	<b>10. Januar 2013</b>
<b>Bilanzpresse- und Analystenkonferenz Geschäftsjahr 2012/13</b>	<b>16. Mai 2013</b>
<b>Q1 – Zwischenbericht 1. Quartal 2013/14</b>	<b>11. Juli 2013</b>
<b>Hauptversammlung Geschäftsjahr 2012/13</b>	<b>1. August 2013</b>

### **Kontakt**

Head of Investor Relations  
Nikolai Baltruschat  
Tel.: +49 (621) 421 - 240  
investor.relations@suedzucker.de

### **Disclaimer**

*Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Einschätzungen des Vorstands der Südzucker AG beruhen. Auch wenn der Vorstand der festen Überzeugung ist, dass diese Annahmen und Planungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund einer Vielzahl interner und externer Faktoren erheblich abweichen. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang beispielsweise die Verhandlungen über Welthandelsabkommen, Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, Änderungen der EU-Zuckerpolitik, Konsumentenverhalten sowie staatliche Ernährungs- und Energiepolitik. Die Südzucker AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Präsentation geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.*

*In dieser Präsentation können bei Prozentangaben und Zahlen Rundungsdifferenzen auftreten.*